

Klosterberg-Schützer gründen Verein

Ziel: Den letzten Wiesenberg bewahren

Deggendorf. Seit mehreren Jahren richtet die „Interessensvereinigung Schützenswerter Klosterberg“ ihren Fokus auf den Erhalt dieses letzten Wiesenhügels. Einige Mitglieder gründeten nun einen gemeinnützigen Verein mit dem Namen „Unser Klosterberg e.V.“. Wie es in einer Pressemitteilung zur Vereinsgründung heißt, sei es dessen Vision, dass der Klosterberg nach wie vor seine einmalige Rolle im Stadtbild, seinen wichtigen Wert als Erholungsort,



Die Vorstände Gerlinde Oswald und Joachim Polloczek. – F.: W. Oertel

seinen unverzichtbaren Beitrag zu Frischluft und seine selten gewordene Schönheit als letzter Wiesenberg mit all der typischen

Flora und Fauna bewahren dürfe. Der Klosterberg solle als historische Kulturlandschaft und Erbe der Englischen Fräulein weiterhin bestehen und mit seinen reichhaltigen Wiesen und seinem unverbauten Blick auf die Stadt, die Donauebene und den Bayerischen Wald erhalten bleiben.

Ein Vorbild des Vereins ist der „Geiersbergverschönerungsverein“, dem Deggendorf den Stadtwald verdankt, da Bürger ab dem 19. Jahrhundert die Flächen zum

Donautal nicht der bäuerlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung überlassen, sondern diese Landschaft zur Wirkung bringen wollten. „Unser Klosterberg e.V.“ möchte erreichen, dass auch der Klosterberg von vielen Generationen weiterhin als ein derart wertvolles Stück Heimat erlebt werden kann. Der Verein sei selbstlos tätig und in seiner Arbeit für die heimische Natur konfessionell, weltanschaulich und politisch frei, heißt es in der Pressemitteilung. – dz